

Integrationsförderung von Migrantinnen und Migranten

Konzepte und Erfahrungen im Handwerk



Freitag, 13. Oktober 2006



Beratung von Handwerksbetrieben und Beschäftigten

- Zur Förderung der Nachqualifizierung und Weiterbildung,
- ausländerrechtlichen Belangen
ca. 150 Unternehmen
ca. 80 Beschäftigte



Seminare und Kurse für Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Handwerksbetrieben

- ☑ Meßtechnik, Schweißkurse, Verkaufstraining, kfm. Nachqualifizierung
- ☑ AdA-Seminar mit AAUBerufsbezogenes bzw. arbeitsplatzbezogenes Deutsch
 - Mai 2006 für Metall
 - Nov. 2006 für Gebäudereiniger und Geschäftsleute



Existenzgründerseminare und Beratung

Seminare und Beratungen für Existenzgründer/-innen mit Migrationshintergrund in Kooperation mit dem Projekt AMGE (MigraNet)

- 📌 2 Seminare mit 32 Teilnehmern durchgeführt
- 📌 Erfolgreiche Werbung in der Deutsch-Russischsprachigen Abendzeitung
- 📌 Insgesamt ca. 50 Beratungen



Informationsveranstaltungen, Gespräche

- Direkte Ansprache von Handwerksbetrieben in Schwaben
- Information von Multiplikatoren der Handwerksorganisationen, wie Kreishandwerker, Innungen, Ehrenamtsträger, Obermeister, Lehrlingswarte,
- Arbeitsagenturen und ARGEN in Augsburg, Memmingen und Kempten
- Integrations- und Ausländerbeauftragte in Augsburg, Günzburg, Memmingen, Kempten und Sonthofen, Neu-Ulm



Öffentlichkeitsarbeit

Informationsveranstaltungen, Gespräche

- Migrantenorganisationen, wie Vereine, Moscheen, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Alevitische Gemeinde, Islamische Union, Augsburger Bildungs- und Kulturverein, Frohsinn Verein, Jüdisches Kulturzentrum, Deutsch-Philippinischer Hilfsverein, Deutsch-Thailändischer Verein, Deutsch-Türkischer Unternehmerverein
russisches und türkisches Sorgentelefon (Smena und Pusula), Stadtteilmütter
- Ethnische Presse, wie Deutsch-Russischsprachige Abendzeitung, Infoblatt, Merhaba, Post, TürkAtlas



Interkulturelle Trainings in Kooperation mit dem Projekt LIDIA Bayern (MigraNet)

🔸 Zielgruppen:

- Leitungsebene der HWK für Schwaben
- Lehrmeister/innen, Handwerksmeister/innen, Ausbilder/innen, Mitarbeitende der Berufsfach- und Förderschulen

🔸 **Ziele:** Sensibilisierung, Wissensvermittlung, Erwerb interkultureller Handlungskompetenz, Leitungsebene: Unterstützung auf dem Weg zur interkulturellen Öffnung der HWK

🔸 **Erfolg:** Sehr positive Resonanz! Folgetrainings auch in/mit anderen HWKs in Bayern